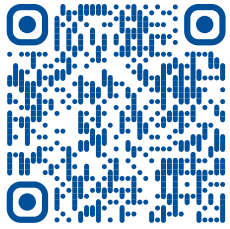


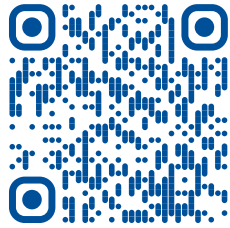
**REGELN,
ABLAUF
UND
BEWERTUNG**

MITMACHEN



<https://www.vorlesewettbewerb.de/allgemeine-informationen>

REGELN & VORLESETIPPS



<https://www.vorlesewettbewerb.de/regelntipps>

Teilnahme und Anmeldung

Mitmachen können alle Schüler*innen der Jahrgangsstufe 6. Jede 6. Klasse kürt zunächst ihre besten Vorleser*innen, unter denen dann der Schulentseid ausgetragen wird.

Jede Schule kann *eine*n Schulsieger*in* zum Regionalentscheid anmelden. Ab 200 Teilnehmenden im 6. Jahrgang sind zwei Sieger*innen zugelassen. Inklusionsschulen können zusätzlich ein Gewinnerkind aus dem Förderschwerpunkt Lernen melden.

Für die Siegemeldung registriert sich die verantwortliche Lehrkraft unter [vorlesewettbewerb.de](https://www.vorlesewettbewerb.de). Im Anschluss geben die Eltern die personenbezogenen Daten ihres Kindes ein und stimmen der Teilnahme zu.

Was wird gelesen?

Jedes Kind liest eine Passage aus einem selbstgewählten Kinder- oder Jugendbuch vor und in der Regel ein Stück aus einem Fremdtex.

Wahltext

Der selbstausgesuchte Text muss folgende Kriterien erfüllen:

Das Vorlesebuch ist ein altersgemäßer, erzählender Kinder- oder Jugendroman.

Die Lesedauer beträgt *max. drei Minuten*.

Nicht zugelassen sind Schullesebücher, Sachbücher, Anthologien, Comics, Lyrik, Kurzgeschichten, Mundart- und Theaterstücke. Auch selbstgeschriebene Texte sind nicht erlaubt.

Auf jeder nachfolgenden Ebene muss *ein*e andere*r Autor*in* ausgewählt werden. Es darf auch nicht nochmals aus der gleichen Buchreihe oder Serie gelesen werden.

Die Texte dürfen nicht aus kopierten Blattsammlungen bestehen, nicht zusammengekürzt, ergänzt oder anderweitig verändert sein.

E-Book-Reader dürfen benutzt werden, vorausgesetzt es handelt sich um ein originales, handelsübliches E-Book, gemäß den genannten Vorgaben.

Zum Einstieg nennen die Kinder Autor*in und Titel ihres Buches und erklären kurz, wovon es handelt sowie den Zusammenhang zum vorbereiteten Textabschnitt. Nicht gemeint ist eine ausführliche Buchvorstellung wie im Deutschunterricht. Die Buchvorstellung zählt nicht zur Lesezeit und fließt nicht in die Bewertung ein.

Die Nichteinhaltung der Regeln kann zum Ausschluss aus dem Wettbewerb führen.

Fremdtext

Ein Überraschungstext wird von den jeweiligen Wettbewerbsverantwortlichen vorgegeben.

Idealerweise lesen alle Teilnehmenden *fortlaufend* aus einem Buch vor.

Die Lesedauer pro Kind beträgt *ca. zwei Minuten*.

Wünschenswert ist ein möglichst *gleichbleibender Schwierigkeitsgrad*, ohne «Zungenbrecher» oder fremdsprachliche Ausdrücke.

Bei hoher Teilnahmezahl können Wettbewerbsausrichter und Jury entscheiden, ob alle oder nur ein Teil der Kinder den Fremdtext lesen.

Wie wird bewertet?

Mithilfe des Bewertungsbogens und den zugrunde liegenden Kriterien werden die Vorlesebeiträge durch eine Jury beurteilt. Diese besteht bei Klassen- und Schulentseiden aus Mitschüler*innen, Lehrkräften oder auch externen Juror*innen. Bei regionalen Wettbewerben stellt der örtliche Veranstalter eine unabhängige Jury zusammen.

Es kann nur *ein* Kind weiterkommen. *Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar*. Bei Punktegleichstand entscheidet ein Stechen oder das Los.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es besteht kein Anspruch auf Wiederholung von Wettbewerbsveranstaltungen.

Wer darf mitmachen? Wie funktioniert der Wettbewerb?

REGELN UND ABLAUF



Was wird bewertet? Wie wird bewertet? Wer gewinnt? Vorlesen lässt sich nicht mit Maßband und Stoppuhr messen, trotzdem gibt es klare Kriterien für die Juryarbeit.

Die Bewertungskriterien

Drei Kriterien helfen bei der Beurteilung:

01

Lesetechnik

Wird *sicher und flüssig* gelesen?

Deutliche *Aussprache*

Angemessenes *Lesetempo*,
Pausen

Sinngemäße *Betonung*
und *Stimm*lage

Achtung: Versprecher werden
nicht bewertet.

02

Interpretation

Wurde der Text inhaltlich und
atmosphärisch gut erfasst und
umgesetzt? Gelingt es, die
Stimmung des Geschehens zu
vermitteln?

Ist der Vortrag lebendig
und nuancenreich gestaltet,
ungekünstelt und ohne über-
triebene Theatralik?

Bekommt die Handlung durch
passende Betonung eine eigene
Ausdruckskraft und Dynamik?

03

Textstellenauswahl

(nur bei Wahltext)

Ist die ausgesuchte Textpassage
schlüssig, sind Anfang und
Ende sowie Zusammenhänge
verständlich?

Wird die vorgegebene Lesezeit von
3 Minuten eingehalten?

Weckt der gewählte Abschnitt
Interesse am vorgestellten Buch?

Achtung: Die Buchauswahl selbst
wird nicht bewertet, sofern sie den
Regeln entspricht.

Der Fremdtext

Beim Fremdtext finden ent-
sprechend nur die ersten beiden
Kriterien Anwendung. Bei hoher
Teilnahmezahl können die jewei-
ligen Wettbewerbsausrichter
in Absprache mit der Jury ent-
scheiden, den unbekannten Text
nur von denjenigen lesen zu lassen,
die in die engere Wahl kommen.
Dies sollte dann aber unbedingt zu
Beginn der Veranstaltung bekannt
gegeben werden.

Die Punktvergabe

Jedes Jurymitglied kann den
Vorleser*innen bis zu fünf Punkte
pro Kriterium vergeben.

Der Bewertungsbogen bietet
zusätzlich Raum für Anmerkungen
zum Gesamteindruck.

Auswertung

Die Punkte aller Jurymitglieder für
die einzelnen Vorleser*innen werden
zusammengezählt. Das Kind mit
den meisten Punkten gewinnt.
Haben zwei Kinder dieselbe Punkt-
zahl, stimmt die Jury ab.

Führt auch das zu keiner Ent-
scheidung, wird durch ein Stechen
oder per Losverfahren entschieden.

Es kann nur *ein*e Sieger*in* für
die nächste Wettbewerbsebene
weitergemeldet werden
(Ausnahmen gelten für einige
Bezirksentscheide, bei denen
zwei Kinder weiterkommen).
Es steht der Jury jedoch frei, auch
die Zweit- und Drittplatzierten für
ihre Leistung zu ehren.

Achtung: Weitere Auswertungser-
gebnisse, wie erreichte Punkt-
zahlen und Rangfolgen werden
dem Publikum oder den Teil-
nehmenden nicht mitgeteilt.

➡ RICHTIG BEWERTEN



Bewertungsbogen

Jeweilige Punktzahl (keine Schulnoten) ankreuzen und anschließend die Gesamtsumme eintragen. Bewertet wird gutes Vorlesen, nicht Schauspielerei. Versprecher bitte nicht werten. Die Buchvorstellung zählt nicht zur Lesedauer und wird nicht bewertet.

		WAHLTEXT			FREMDTEXT		ENDBEWERTUNG		
		LESETECHNIK	INTERPRETATION	TEXTSTELLENAUSWAHL	LESETECHNIK	INTERPRETATION	PUNKTSUMME	GESAMTPUNKTZAHL ALLER JUROR*INNEN	RANGFOLGE
NR.	NAME DES KINDES	1	1	1	1	1			
	AUTOR*IN/TITEL	2	2	2	2	2			
	ANMERKUNGEN/ GESAMTEINDRUCK	3	3	3	3	3			
		4	4	4	4	4			
		5	5	5	5	5			
NR.	NAME DES KINDES	1	1	1	1	1			
	AUTOR*IN/TITEL	2	2	2	2	2			
	ANMERKUNGEN/ GESAMTEINDRUCK	3	3	3	3	3			
		4	4	4	4	4			
		5	5	5	5	5			
NR.	NAME DES KINDES	1	1	1	1	1			
	AUTOR*IN/TITEL	2	2	2	2	2			
	ANMERKUNGEN/ GESAMTEINDRUCK	3	3	3	3	3			
		4	4	4	4	4			
		5	5	5	5	5			
NR.	NAME DES KINDES	1	1	1	1	1			
	AUTOR*IN/TITEL	2	2	2	2	2			
	ANMERKUNGEN/ GESAMTEINDRUCK	3	3	3	3	3			
		4	4	4	4	4			
		5	5	5	5	5			
NR.	NAME DES KINDES	1	1	1	1	1			
	AUTOR*IN/TITEL	2	2	2	2	2			
	ANMERKUNGEN/ GESAMTEINDRUCK	3	3	3	3	3			
		4	4	4	4	4			
		5	5	5	5	5			
NR.	NAME DES KINDES	1	1	1	1	1			
	AUTOR*IN/TITEL	2	2	2	2	2			
	ANMERKUNGEN/ GESAMTEINDRUCK	3	3	3	3	3			
		4	4	4	4	4			
		5	5	5	5	5			